

# KIRCHE IM DORF

192. Ausgabe  
März 2025 - Mai 2025

Die ev. – luth. Kirchengemeinden Barbecke, Broistedt und Engelnstedt



Kreuze vor der Grabeskirche in Jerusalem (Photo Sonnenberg)



## **Liebe Barbecker, Broistedter und Engelstedter!**

Speziell vor Ostern ziehen Gruppen von Christen durch Jerusalem. Manche von diesen Pilgern tragen große

Holzkreuze auf ihren Schultern. Vor der Grabeskirche werden die Kreuze dann wieder angestellt. Warum machen diese Menschen das? Sie wollen das Karfreitagsgeschehen am eigenen Leibe erleben und nachvollziehen. Sie wollen erspüren, wie sich Jesus gefühlt hat, was er für uns auf sich genommen und erlitten hat.

Er hat sicherlich unsägliche Schmerzen gehabt. Und doch ist er nicht verzweifelt. Er hat nicht gezweifelt. Er wußte, warum er diese Qualen auf sich genommen hat. Durch ihn sollte sich die Welt für die Menschen verändern.

Gott sagt im Buch des Propheten Hesekiel: *„Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben“* (Hesekiel 36,26a). Ein neues Herz bekommen? Wie soll das denn gehen?

Im Hebräischen steht „Herz“ für das „Ich des Menschen“, sein Selbstbewusstsein, sein Denken, Fühlen und Wollen. Im Deutschen würde man es wohl mit „verantwortlichem Handeln“ oder ganz einfach mit „Verantwortung“ wiedergeben.

„Mit ganzem Herzen bei der Sache sein“ oder „jemandem sein Herz schenken“ bekommt damit eine ziemlich starke Bedeutung. Da kann man schon mal Angst bekommen,

dass man irgendwann nicht mehr weiterweiß. Vielleicht kommt in Bezug auf Gott sogar eines Tages ein Punkt, an dem man glaubt: „Das war es jetzt, für mich spielt das mit dem Glauben keine Rolle mehr. Aus und vorbei.“ Entweder, weil etwas passiert ist, was es schwer macht, weiterzuglauben, oder weil sich der Glaube so langsam aus dem Leben ausgeschlichen hat.

Glaube ist nämlich ein bisschen so, wie eine gute Freundschaft oder eine Beziehung. Im Lied „Halt dich an mir fest“ von Revolverheld geht es um das Scheitern einer Beziehung, das Ende einer Liebe. Was die Band in Worte fasst, ist der schleichende Prozess, bei dem sich zwei Menschen voneinander entfernen: „Du hast mich lang nicht mehr so angesehen, [...]“. Eindringlich spürt man die Leere, die sich einstellt, wenn der geliebte Mensch nicht mehr da ist obwohl er noch nicht weg ist. Nebeneinander einsam, nicht getrennt, aber auch nicht mehr zusammen.

So traurig die Strophen einen beim Hören stimmen, so viel Hoffnung verbreitet der Refrain, wenn Revolverheld dort textet „[...] Halt dich an mir fest, [...] Ich glaub an uns und unsre Zeit.“ Zwei Menschen: Der eine kämpft und stellt sich hin, damit der andere sich festhalten kann, damit beide bleiben können und die gemeinsame Zeit weitergeht.

Sich an etwas festhalten zu können, das braucht man nicht nur bei Freundinnen und Freunden oder in Beziehungen. Man braucht es auch in seinem Verhältnis zu Gott. Wenn man nichts mehr hat, an dem man sich

festhalten kann, dann kommt diese Leere, die Revolverheld besingt. Und genauso wie in einer Beziehung verabschiedet sich auch der eigene Glaube ganz leise und unauffällig, wenn er nicht gelebt und mit anderen Menschen geteilt wird. Aber das muss nicht das Ende der Beziehung sein. Zum Glück kämpft Gott weiter um einen. Darauf kann man sich verlassen, selbst dann, wenn man von Menschen enttäuscht wurde.

Ich wünsche uns Allen in dieser Zeit vor Ostern, dass wir nie vergessen, was Gott für uns in seinem Sohn Jesus Christus vollbracht hat. Vergessen wir nicht, wer uns nie vergißt und zu uns hält.

Ihr Pfarrer Sonnenberg



Die meisten Menschen ahnen nicht, was Gott aus ihnen machen könnte, wenn sie sich ihm nur zur Verfügung stellen würden.

*Ignatius von Loyola*

## **Für jemanden eine Kerze anzünden**

In fast jeder röm.-katholischen Kirche, aber zunehmend auch in evangelischen gibt es die Möglichkeit, eine sogenannte Opferkerze zu kaufen. Für 1 Euro oder 50 Cent kann man ein Licht anzünden – und dabei an andere Menschen denken. Ich staune immer wieder, wie viele Menschen diese Form des Gebets nut-

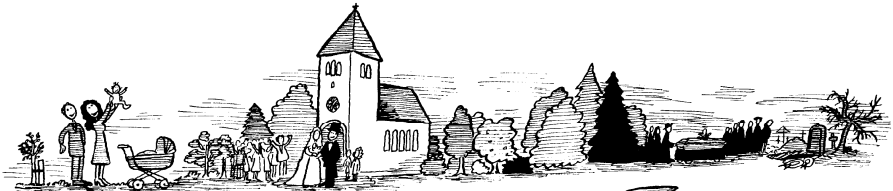
zen. Der Brauch, einem hilfsbedürftigen Menschen mit dem Symbol des Lichts Kraft zu senden, ist älter als alle christlichen Traditionen. Wer in einem heiligen Raum ein Licht aufstellt, gibt dadurch die Sorge um den Kranken oder unglücklichen Mitmenschen weiter an eine größere Kraft.

Wenn ich für jemanden eine Kerze gestiftet habe, sage ich das dem betreffenden Menschen auch. „Ich habe eine Kerze für dich angezündet“ ist ein wundervoll tröstlicher Satz, über den sich auch die Freuen, die mit Glauben und Kirche wenig anfangen können. In der Kirche eine Kerze zu entzünden ist aber auch eine heilsame Übung für mich. Denn dabei richte ich meine Aufmerksamkeit auf Menschen, denen es schlechter geht als mir. Ich fühle mich mit all den anderen Menschen verbunden, die das vor mir getan haben und nach mir tun werden.

Wenn Sie gerade nicht in eine Kirche kommen, können Sie dieses Ritual auch daheim vollziehen, indem Sie vor einem Kreuz oder einem anderen Gegenstand, der Ihnen heilig ist, eine Kerze anzünden. Ja, im Internet-Zeitalter haben Sie sogar die Möglichkeit, eine virtuelle Kerze leuchten zu lassen. Damit Sie nicht der Versuchung erliegen, dies per schnellem Mausclick zu erledigen, werden Sie auf der Website des Benediktinerpaters *Dr. David Steindl-Rast* [gratefulness.org/light-a-candle](http://gratefulness.org/light-a-candle) dabei begleitet. Es gibt mit [dankbarleben.org](http://dankbarleben.org) auch eine komplett deutsche Version.

## Termine

	<b>Broistedt</b>	<b>Barbecke</b>	<b>Engelstedt</b>
Besuchsdienst	1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr	-	-
Frauenkreis und Freitagstreff	2. Freitag im Monat um 15.00 Uhr	-	2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Bibelgesprächskreis	3. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr	-	-
Kindergottesdienst	3. Sonntag im Monat von 10.30 - 11.30 Uhr.	1. Samstag im Monat von 10.- 12.30 Uhr	-



<b>Taufe</b>	<b>Trauung</b>	<b>Bestattung</b>
<b>Broistedt</b>	<b>Broistedt</b>	<b>Broistedt</b>
Paulina Tasch	-	Petre Bethmann
Raphael Tasch	-	Irene Ritz
Hannes Wiswe	-	
<b>Engelstedt</b>	<b>Engelstedt</b>	<b>Engelstedt</b>
-	-	Hermina Hiebert

## Wir gratulieren zum Geburtstag

<b>März 2025</b>		<b>April 2025</b>		<b>Mai 2025</b>	
Beier, Ursula	81	Behrens, Hannelore (Bar)	87	Brettin, Marlies	84
Hausmann, Ingeborg (E)	81	Brettin, Karla	86	Dahms, Margret	88
Heller, Helene	93	Bürgel, Peter	81	Hirt, Heide	82
Högemann, Marlis	89	Ehlers, Marlene (E)	87	Kasper, Margret	83
Kauffmann, Irma- traud	81	Fischer, Hans (E)	81	Krannich, Klaus	86

Pahlke, Fritz – Reinhard	85	Hamann, Karin	83	Peter, Gerlinde (Bar)	81
Pelle, Renate (E)	84	Heineke, Edith (Bar)	84	Rinke, Ingrid	87
Sante, Gerhard (Bar)	81	Hotopp, Hans- Jürgen	75	Theurer, Erwin	92
Schmidt, Elsa	84	Hübner, Ruth	91		
Scholz, Christa	82	Jekel, Erna	95		
Schuchardt, Annelie	82	Kakoschke, Dora	92		
Steinberg, Kurt-Heye	82	Kopka, Hildegard	82		
Sternitzke, Ingrid	88	Kristof, Ingrid	85		
Strauch, Günter	86	Langemann, Hans	81		
Struckmann, Lieselotte	89	Maue, Hans – Werner	84		
Wagener, Waltraud (Bar)	85	Meier, Hannelore (Bar)	86		
Winkler, Edith	85	Michallik, Brigitte	90		
Wolters, Irmtraut	88	Obst, Edith	93		
		Oldtmann, Werner	89		
		Schlag, Manfred	91		
		Thielemann, Annerose	80		
		Wentzel, Lothar	84		
		Ziegenbein, Horst (Bar)	82		

Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wird, dann teilen Sie uns das bitte mit.

Bitte beachten Sie, dass es durch die Neuordnung der Propstei zu einem Pfarramt neue Email Adressen gibt. Die Adresse für Broistedt lautet jetzt: [broistedt.sz.buero@lk-bs.de](mailto:broistedt.sz.buero@lk-bs.de).

Es gibt jetzt keine Propstei Salzgitter mehr, nur noch ein Pfarramt Salzgitter mit unterschiedlichen Seelsorgebezirken, daher die neue E-Mail-Adresse.



**Die Broistedter und Barbecker Konfirmanden 2025 (von links nach rechts)**  
Matthis Mronsch, Noah Korostil (Bar), Greta Heine, Mats Burgdorf (Bar), Mara Guhrmann,  
Luzie Scholz, Tom Lehmann, Lasse Kendelbacher (Photo Sonnenberg)

## **MINA & Freunde**







Schmücken des Weihnachtsbaumes 2024 in Broistedt (Photo Eschemann)

### **Konfirmanden helfen mit!**

Die Broistedter Konfirmanden werden durch den neuen Kirchenvorstand mehr und mehr eingebunden. Nachdem sie schon bei den Vorbereitungen des Erntedankfestes mitgeholfen hatten, waren sie auch beim Schmücken des Weihnachtsbaumes dabei. Wie man auf den Photos erkennen kann, hat es ihnen

auch Spaß gemacht. Sie können dabei erleben, was Gemeinde bedeutet. Viele packen gemeinsam an und schaffen in kurzer oder auch manchmal etwas längerer Zeit etwas Schönes und Neues.

Das muß aber nicht nur für Konfirmanden und Konfirmandinnen gelten. Haben Sie vielleicht auch Lust bekommen? Sprechen Sie uns an!

Ihr Pfarrer Sonnenberg



Broistedts fleißige Helferinnen und Helfer

## Krippenspiel in Barbecke

Maria und Josef auf dem Weg ... nach Bethlehem. Die Barbecker Kinder hatten sich für das Krippenspiel ein klassisches Stück gewünscht und mit großem Eifer umgesetzt. Maria und Josef, der Wirt, die Hirten und der Engel erzählten die Weihnachtsgeschichte und brachten die frohe Botschaft in die Welt. Am Ende gab es kräftigen Applaus für die engagierten Darstellerinnen und Darsteller.

Nicole Amrein

(Vielen Dank an dieser Stelle auch an Nicole Amrein, die die letzten Jahre mit den Kindern die Krippenspiele eingeübt hat).



Barbecker Krippenspiel (Photo Mia Burgdorf)

### Unsere Anschriften

#### Gemeindebüro:

Frau Sonja Paschke  
 Lebenstedter Str. 3  
 38268 Broistedt Lengede  
 Tel.: 05344 – 1255

Mail: [broistedt.sz-buero@lk-bs.de](mailto:broistedt.sz-buero@lk-bs.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 10. – 12.00  
 Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung: Nord LB  
 IBAN DE79250500000003808250

Termine mit Pfarrer Claus – Dieter  
 Sonnenberg nach Vereinbarung





Ich habe drei Schätze, die ich hüten und hegen: Der eine ist die Liebe, der zweite ist die Genügsamkeit, der dritte ist die Demut. Nur der Liebende ist mutig, nur der Genügsame ist großzügig, nur der Demütige ist fähig zu herrschen.

*Laotse*

### **Besondere Veranstaltungen:**

- In der **Karwoche** besteht wieder die Möglichkeit, von Montag bis Donnerstag, in Broistedt jeden Abend um 18.00 Uhr eine Passionsandacht zu besuchen. Das Thema ist „Menschen unter dem Kreuz.“
- **Kirchengeburtstag in Barbecke am 25. Mai 2025**
- **Anmeldung der neuen Broistedter Konfirmanden** am 27.05.2025 um 19.30 im Gemeindehaus Broistedt



## **Meditation im Alltag**

*Wie Sie inmitten des Trubels zur inneren Ruhe finden können*

Die bayrische Landeskirche hat das Jahr 2025 gerade zum Jahr der Spiritualität ausgerufen. In ganz Bayern werden Angebote in dieser Richtung gemacht und es wurde sogar ein extra Internetauftritt gestaltet. Unter „ganzhier.de“ finden alle viele Angebote zur evangelischen Spiritualität. Dazu muss man nicht unbedingt ins Kloster oder in eine Bildungseinrichtung gehen. Auch hier im Braunschweiger Land können wir Spiritualität im Alltag umsetzen.

„Sie sollten einmal meditieren.“ Immer häufiger geben Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten diesen Rat. Bei den Patienten stellt sich dann das Gefühl ein: Ich mache doch schon so viel, und jetzt soll ich auch noch meditieren! Dabei ist Meditation nicht „noch etwas“, sondern „weniger als bisher“. Hier eine Anleitung, wie Sie zu dieser Verringerung Ihrer Aktivitäten finden können:

### **Den Innenraum finden**

Meditation hat mit „Mitte“ — lat. „medium“ — zu tun. Nehmen Sie das wörtlich und suchen Sie Ihre Körpermitte: Legen Sie sich mit dem Rücken auf den Boden, atmen Sie ruhig, aber bewusst und intensiv. Legen Sie Ihre Hände auf den Bauch und spüren Sie die Atembewegungen. Nach einigen Atemzügen legen Sie eine Hand unter, die andere auf den Bauch und entwickeln Sie ein Gefühl für Ihre „Mitte“. Die

Inden nennen diesen Ort knapp unterhalb des Bauchnabels und die dort enthaltene Energie *Hara*. Verlagern Sie Ihr Bewusstsein heraus aus dem Kopf und hinein in diesen Hara-Raum. Denken Sie mindestens 10 Minuten lang an nichts anderes. Wenn die Gedanken kommen, lassen Sie sie mit Ihrem Atem in den Bauch wegfließen.



## Körper Meditation

Glückwunsch, das war bereits Ihre erste Meditation! Mehr ist nicht zu tun, im Gegenteil: Üben Sie jeden Tag, mit immer weniger Gedanken, Anstrengung und Absichten Ihre Mitte zu finden. Das geht im Liegen, im Sitzen auf dem Boden oder auf einem Stuhl. Finden Sie die Form, die Ihnen am angenehmsten ist. Tun Sie es an einem Ort, an dem Sie sich wohl fühlen. Fangen Sie klein an, 5 Minuten täglich und dann langsam verlängern — so lange, wie es Ihnen guttut.

Schließen Sie ab mit einem kleinen Ritual: Beten Sie ein Vaterunser oder sprechen Sie ein Bibelwort oder einen Sinnspruch, der Ihnen wichtig ist. Bekreuzigen Sie sich oder verbeugen Sie sich tief. Verabschieden Sie sich freundlich von Ihrem Meditationsort und Ihrer Meditationszeit.

## Gegenständliche Meditation

Wenn Sie es schaffen, ohne Anstrengung und ohne schlechtes Gewissen jeden Tag Ihre innere Mitte zu finden, können Sie Ihre Meditationszeit mit Gedanken füllen. Suchen Sie sich einen Gegenstand aus der Natur (Stein, Blume, Feder usw.) oder ein Bild eines Künstlers, das Ihnen guttut. Lassen Sie Ihre Gedanken dazu kommen, ohne sie zu beurteilen oder zu verurteilen. Öffnen Sie sich dem Gegenstand und Ihren Empfindungen dazu.

Jedes Ding kann Sie in Ihre Mitte und in die Tiefe führen.

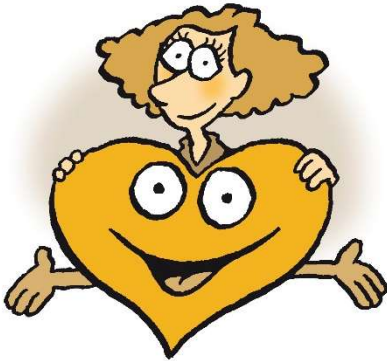
## Mantra-Meditation

Beim Mantra-Gebet, das es in vielen Religionen gibt, wird unablässig ein Wort wiederholt. Im christlichen Glauben ist es der Name Jesu oder der Satz „Jesus Christus, Sohn Gottes — erbarme dich meiner“. Sprechen Sie es zunächst laut im Atemrhythmus (1. Hälfte beim Einatmen, 2. Hälfte beim Ausatmen), dann leise, bis es schließlich Ihr Körper selbst ist, der diese Worte atmend formuliert. Im 1. Teil schauen Sie absichtslos zu Jesus auf, im 2. Teil bekennen Sie Ihre eigene Hilfsbedürftigkeit und Leere.

Das Jesusgebet hat den Vorteil, dass Sie es auch außerhalb Ihrer Meditationszeit praktizieren können, sogar während anderer Tätigkeiten: beim Zähneputzen, im Stau, beim Bügeln, vor dem Einschlafen, in schwierigen oder unangenehmen Situationen, bei Schmerzen. Diese Art von

Meditation, die über die reine Meditationszeit hinausgeht, kann Ihren Verstand, Ihr Herz sowie Ihre Seele ganz ausfüllen und von innen her neu prägen. Für die Gebetslehrer der Ostkirche war und ist es die höchste Form des Glaubens.

*Eine gute Einführung:* Wolfram Nugel, Alles in uns schweige. Claudius Verlag, München 1999.  
*Das schönste Buch über das Jesusgebet:* Aufrichtige Erzählungen eines russischen Pilgers. Herder Verlag, Freiburg 2000. ISBN 3-4510-4947-3. 9,90 €.



## Helfende Hände gesucht

*Du gehst gerne spazieren, aber manchmal fehlt der Grund dazu?  
Wir suchen zuverlässige Menschen, die unseren Gemeindebrief verteilen!*

Grund zum Spaziergehen gefunden?

Einfach bei uns im Gemeindebüro melden und Teil unserer ehrenamtlichen Gemeinschaft werden. In jedem Quartal bekommen Sie den

Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde in den Briefkasten gesteckt. Viele fleißige Helferinnen und Helfer verteilen den Gemeindebrief kostenlos in unserem Pfarrverband.

Was Sie erwartet:

- Ein regelmäßiger Einsatz in Ihrer Nachbarschaft
- Flexibel gestaltbare Zeiten
- Ein schöner Grund, unterwegs zu sein und neue Kontakte zu knüpfen

Ihr Profil:

- Freude am Spaziergehen
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Ein Herz für unsere Gemeinde

Werden Sie Teil unseres engagierten Teams und bringen Sie den Gemeindebrief direkt zu unseren Mitgliedern!

Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen im Pfarramt oder telefonisch unter 05344-1255.

Ihr Pfarrer Sonnenberg

## Impressum

Redaktion: Claus – Dieter Sonnenberg  
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Broistedt, Engelnstedt und Barbecke  
Auflage 2700 Stück – von freundlichen Menschen kostenlos ins Haus gebracht. Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Mai 2025. Wir freuen uns über jede Zuschrift.

## Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein

Engeln- stedt	Barbe- cke			Broi- stedt	
09:30		02.03	Abendmahlsgottesdienst	10:45	Uhr
	10:00	08.03	Kinderkirche Barbecke		Uhr
09:30	17:00	09.03	Predigtgottesdienst	10:45	Uhr
09:30		16.03	Predigtgottesdienst		
		16.03	Vorstellungsgottesdienst der Barbecker und Broistedter Kon- firmanden in Broistedt	10:45	Uhr
		23.03	Kinderkirche Broistedt	10:30	Uhr
09:30		23.03	Predigtgottesdienst	10:45	Uhr
-	10:45	30.03	Predigtgottesdienst	-	Uhr
	10:00	05.04	Kinderkirche Barbecke		Uhr
09:30		06.04	Abendmahlsgottesdienst	10:45	Uhr
09:30	17:00	13.04	Predigtgottesdienst	10:45	Uhr
		14.04	Passionsandacht	18:00	Uhr
		15.04	Passionsandacht	18:00	Uhr
		16.04	Passionsandacht	18:00	Uhr
		17.04	Abendmahlsgottesdienst	18:00	Uhr
09:30		18.04	Bußgottesdienst am Karfreitag		Uhr
	10:45	18.04	Bußgottesdienst am Karfreitag		Uhr
		18.04	Gottesdienst zur Sterbestunde des Herrn	15:00	Uhr
		20.04	Abendmahlsgottesdienst	10:45	Uhr
09:30	10:45	21.04	Abendmahlsgottesdienst		Uhr
	11:00	27.04	<b>Konfirmation Barbecke</b>		<b>Uhr</b>
		27.04	Kinderkirche Broistedt	10:30	
17:00		27.04	Predigtgottesdienst	18:00	Uhr
09:30		04.05	Abendmahlsgottesdienst	10:45	Uhr
09:30	17:00	11.05	Predigtgottesdienst		Uhr
		11.05	<b>Konfirmation Broistedt</b>	<b>11:00</b>	Uhr
09:30		18.05	Predigtgottesdienst	10:45	Uhr
	15:00	25.05	<b>Kirchengeburtstag Barbecke</b>		Uhr
17:00		25.05	Abendgottesdienst	18:00	Uhr
		29.05	Pfarrverbandsgottesdienst	11:00	Uhr
09:30		01.06	Abendmahlsgottesdienst	10:45	Uhr

Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen der Gottesdienstzeiten  
möglich sind. Aktuell sind die Zeiten in den Schaukästen.